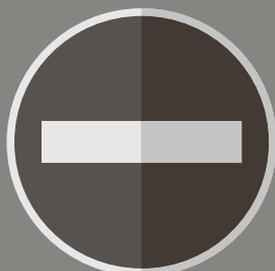
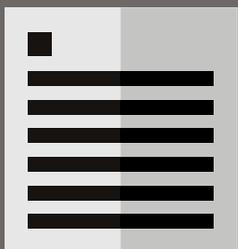
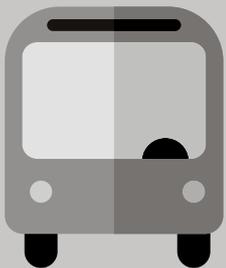
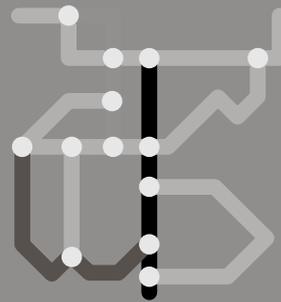


SWH.  macht Schule



Fit im Nahverkehr

Lehrerheft



Klassen
1 + 2

HISTORISCHES TECHNIKZENTRUM STADTWERKE HALLE

Anmeldung bei Bärbel Uhlenhaut
(0345) 5 81 - 20 08
schulkontakte@swh.de

Kommt uns besuchen und erlebt:



**HISTORISCHE
AUSSTELLUNG**
mit Stadtwerke-Rallye



**SWH-
ENTDECKER
STATION**



**WASSER-
WERKSTATT**

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die Verkehrserziehung ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts an Grundschulen. Denn mit dem Erlernen von Verhaltensregeln im Straßenverkehr mindern Kinder die Risiken für sich selbst und andere. Durch das wachsende Verkehrsaufkommen und die fortschreitende technische Entwicklung der Verkehrsmittel, wandelt sich die Verkehrs- zur Mobilitätserziehung.

Mit dem Projekt „Fit im Nahverkehr“ leistet die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) einen verantwortungsvollen Beitrag, Kinder und Jugendliche zu einem ganzheitlichen und selbstständigen Mobilitätsverhalten zu befähigen. Wir stellen Ihnen und Ihren Schülern spezifische Lernmaterialien bereit, die fächerübergreifend integrierbar sind. Thematisch und methodisch abwechslungsreich gestaltet, verknüpfen sie vielfältige Aspekte des alltäglichen Verkehrsgeschehens mit Fragen zur Sicherheit, zur Umwelt und zu sozialem Handeln.

Wir starten mit den vorliegenden Lernmaterialien für die Klassenstufen 1 und 2. Sie sind der Einstieg in nachfolgende Lernmaterialien, die aufeinander aufbauend bis zur Klassenstufe 6 durch die HAVAG entwickelt wurden. Damit haben wir ein umfangreiches „Lernpaket“ geschnürt, das hilft, die Qualität der Mobilitätserziehung zu verbessern. Gesamtkonzept, Inhalt, Aufmachung und Umfang der Lernmaterialien geben Ihnen neue Möglichkeiten zur Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung. Ihr persönliches Lehrerheft ergänzt die Schüler- und Arbeitshefte für die Kinder und enthält nützliche Hinweise und Anregungen für Sie.

Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wir unterstützen Sie gern dabei, Ihre Schüler fit für den Nahverkehr zu machen.

Viele interessante Unterrichtsstunden wünscht Ihnen

Ihre Hallesche Verkehrs-AG



Aufeinander aufbauend und fächerübergreifend nutzbar: die Lernmaterialien der HAVAG für die Mobilitätserziehung an Grundschulen sowie für Sekundarschulen und Gymnasien. Falls Sie Interesse haben oder falls Ihre Schüler noch nicht mit den Lernmaterialien Klasse 3 und 4 sowie 5 und 6 vertraut sind, senden wir Ihnen gern die entsprechenden Exemplare zu.

Aufbau und Inhalt der Lernmaterialien

Die Lernmaterialien „Fit im Nahverkehr“ für die Klassenstufen 1 und 2 bringen den Schülern schrittweise das Thema Verkehr und Mobilität in der Stadt Halle näher: Vom Zuzußgehen bis zum Straßenbahnfahren. Die Schüler sollen erkennen, welche Verkehrsmittel es gibt, wann und wie sie genutzt werden und was sie dabei beachten müssen. Sie erlernen die wichtigsten Verhaltensregeln und Begrifflichkeiten im Umgang mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Altersgerecht aufbereitet, veranschaulichen viele Fotos und Illustrationen die einzelnen Themen und machen Lust aufs Lernen. Begleitende Hauptfigur ist BerTRAM, das Kindermaskottchen der HAVAG. Alle Texte sind bewusst kurz und einfach gehalten. Sie können von Ihnen oder je nach Lesekenntnis von den Schülern vorgelesen werden.

Die Inhalte der Lernmaterialien dienen Ihnen als Grundlage zur weiterführenden Auseinandersetzung mit den Schülern, zum Beispiel für Gespräche oder kreative Aktivitäten. Auf den folgenden Seiten finden Sie dazu methodische Anregungen. Der offene Aufbau der Lernmaterialien ermöglicht Ihnen zudem den Einsatz in verschiedenen Fächern und bei themenbezogener Projektarbeit, auch außerhalb des Klassenzimmers.



Das Schülerheft

Jeder Schüler erhält sein persönliches Schülerheft und kann es mit seinem Namen kennzeichnen. Das Heft ist in zwei Schwerpunkte gegliedert: Der erste Teil geht allgemein auf die Fortbewegungsmittel im Stadtverkehr ein, im zweiten Teil werden Bus und Straßenbahn näher behandelt.

Erster Teil: Auf je einer Doppelseite beschreiben Text und Illustration jeweils ein Fortbewegungsmittel. Über Fotos werden entsprechende Verhaltensregeln erläutert. Im zweiten Teil werden grundlegende Situationen im Nahverkehr verdeutlicht: Verhalten an der Haltestelle, beim Einsteigen, in Bus und Bahn sowie beim Aussteigen. Die Inhalte des Schülerheftes sind Ausgangspunkt für vertiefende Gespräche und weitere Fragestellungen zum jeweiligen Thema.

Das Arbeitsheft

Auch von diesem Heft bekommt jeder Schüler sein persönliches Exemplar in die Hand. Das Arbeitsheft beinhaltet Aufgaben zum selbstständigen Lösen, die Bezug auf das Schülerheft nehmen. Mit dem Arbeitsheft wird das Erlernte spielerisch getestet. Es darf gemalt und gerätselt werden. Genau wie das Schülerheft dient das Arbeitsheft als Grundlage für weiterführende Aufgabenstellungen. Zum Beispiel ein Malwettbewerb: „Der schönste selbst gemalte BerTRAM“.

Das Lehrerheft

Sie erhalten Ihr Lehrerheft zusammen mit je einem Exemplar des Schüler- und Arbeitsheftes und einigen HAVAG-Infos (siehe Übersicht S.11) in einer Sammelmappe. Alle Materialien dienen Ihnen als Planungshilfen für die Gestaltung eines anschaulichen Mobilitätsunterrichtes und als Hintergrundinformation. Im Lehrerheft finden Sie zusätzliche Aufgaben- und Fragestellungen zu den einzelnen Kapiteln des Schülerheftes. Einige Punkte sind mit Hintergrundwissen für Sie ergänzt.

Das Konzept der Lernmaterialien bietet Ihnen verschiedene Bausteine zur Anwendung im fachspezifischen oder fächerübergreifenden Unterricht. Damit muss Mobilitätserziehung nicht nur in einer Stunde behandelt, sondern kann in unterschiedlichen Zusammenhängen und Lernformen vermittelt werden.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu den Lernmaterialien haben oder wenn Sie Lernmaterialien bestellen möchten, helfen wir Ihnen gern weiter:

Hallesche Verkehrs-AG
 Abt. Marketing
 Beatrice Gasterstedt (Abteilungsleiterin)
 Freiimfelder Straße 74
 06112 Halle (Saale)
 Telefon: (03 45) 5 81 56 23
 Telefax: (03 45) 5 81 56 25
 E-Mail: beatrice.gasterstedt@havag.com
 Internet: www.havag.com

Methodische Anregungen

Auf den nächsten Seiten geben wir Ihnen einige Hinweise zur Planung und inhaltlichen Ausgestaltung des Mobilitätsunterrichtes. Die Ausführungen beziehen sich der Reihenfolge nach auf die jeweiligen Themenseiten im Schülerheft und gliedern sich in mögliche Aufgabenstellungen, mögliche Fragestellungen und mögliche Fachbezüge.

- Die „**Möglichen Aufgabenstellungen**“ verweisen auf die Aufgabenseiten im Arbeitsheft und geben Empfehlungen für zusätzliche Aufgabenstellungen an die Schüler.
- Die „**Möglichen Fragestellungen**“ sollen das Gespräch mit den Schülern fördern und die Auseinandersetzung mit dem Thema vertiefen.
- Unter „**Möglicher Fachbezug**“ sind ausgewählte Unterrichtsfächer angegeben, in denen die Aufgabenstellungen eingebunden werden, um den Mobilitätsunterricht fächerübergreifend zu gestalten.

i Hinweis: Der Bezug zwischen Aufgabenstellungen und der Anwendung in einem bestimmten Unterrichtsfach ist in den einzelnen Themenbereichen durch Sternchen* gekennzeichnet. Beispiel:

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Detaillierte Bildbeschreibung: Erzähle, was du siehst.*

■ Möglicher Fachbezug

- Deutsch*

1. Verkehrssituation

(Schülerheft Seite 4/5)

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Arbeitsheft: Seite 4
- Detaillierte Bildbeschreibung: Erzähle, was du siehst.*
- Gestalten eines großen Posters mit Verkehrsmitteln (Bilder aus Zeitungen ausschneiden, aufkleben und durch eigene Zeichnungen ergänzen)

? Mögliche Fragestellungen

- Welche Verkehrsmittel kennst du?
- Welche Verkehrs- und Fortbewegungsmittel hast du schon genutzt?
- Welche Verkehrsmittel fahren in deinem Stadtteil?
- Welche Verkehrsmittel nutzt du für welche Wege (z. B. zur Schule, zum Sportverein, zum Einkaufen)?

■ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde, Deutsch*

2. Laufen

(Schülerheft Seite 6/7)

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Arbeitsheft: Seite 8 und 9
- Nenne weitere Verhaltensregeln als Fußgänger im Straßenverkehr.
- Betrachtung des Körpers*– ganz bewusst die Beine und Füße spüren (Welche Körperteile braucht ihr zum Laufen und wie wichtig sind sie dabei? Was könnt ihr dafür tun, dass diese Körperteile gesund und „funktionstüchtig“ bleiben? Was könnt ihr mit den Füßen und Beinen noch machen?).

? Mögliche Fragestellungen

- Welche Wege legt ihr zu Fuß zurück?
- Welche Vorteile hat das Laufen und welche Nachteile?

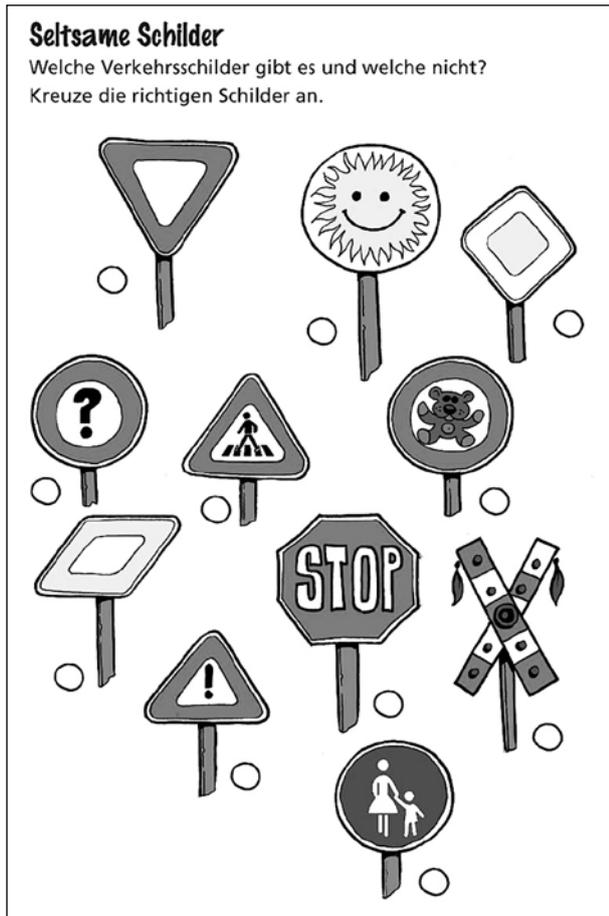
■ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde, Sport*

3. Fahrrad fahren (Schülerheft Seite 8/9)

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Arbeitsheft: Seite 7, 8 und 9
- Fahrradteile besprechen (Welche Funktionen haben die Teile? Nenne weitere Teile. Wie pflegst du dein eigenes Rad?)
- Nenne weitere Verhaltensregeln als Radfahrer im Straßenverkehr.



Arbeitsheft S. 7

? Mögliche Fragestellungen

- Welche Wege legt ihr mit dem Fahrrad zurück?
- Welche Vorteile hat das Fahrradfahren und welche Nachteile?

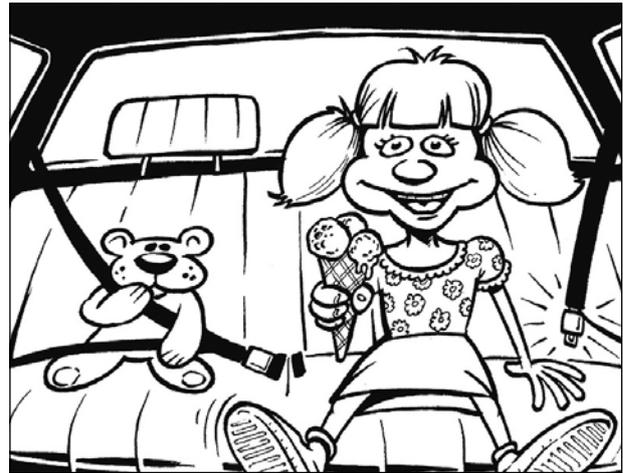
■ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde, Fahrradtraining im Rahmen der Verkehrserziehung (falls angeboten)

4. Auto fahren (Schülerheft Seite 10/11)

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Arbeitsheft: Seite 6*, 7 und 9
- Autoteile besprechen (Welche Funktionen haben die Teile? Nenne weitere Teile.)
- Nenne weitere Verhaltensregeln, wenn du im Auto mitfährst.



Arbeitsheft S. 9

? Mögliche Fragestellungen

- Welche Wege legt ihr mit dem Auto zurück?
- Welche Vorteile hat das Autofahren und welche Nachteile?
- Wofür kommen Autos zum Einsatz? (Antwortbeispiel: als LKW, als Taxi usw.)

■ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde, Mathematik*

5. Bus fahren (Schülerheft Seite 12/13)

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Arbeitsheft: Seite 13 (Abfahrtszeiten)**
- Teile des Busses besprechen (evtl. auch deren Funktionen)
- Bus im Verkehr beobachten (was erkennt ihr: Farben, Zeichen, Nummern usw., anschließend darüber sprechen)*
- Reime mit dem Wort „Bus“ bilden*

i Hinweis: Für einen praxisnahen Mobilitätsunterricht bietet die HAVAG Besichtigungen auf einem Straßenbahnbetriebshof an.



Arbeitsheft S. 13

? Mögliche Fragestellungen

- Welche Wege legt ihr mit dem Bus zurück?
- Welche Vorteile hat das Busfahren und welche Nachteile?
- Was kennst du für Bus-Arten? (Antwortbeispiele: Stadtbus, Reisebus, Schulbus)

■ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde, Deutsch*, Mathematik**

6. Straßenbahn fahren

(Schülerheft Seite 14/15)

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Arbeitsheft: Seite 10, 12 und 13
- Teile der Straßenbahn besprechen (evtl. auch deren Funktionen)
- Straßenbahn im Verkehr beobachten (Was erkennt ihr: Farben, Zeichen, Nummern usw.? Anschließend darüber sprechen.)*
- Bilder und Zeitungsartikel von Straßenbahnen sammeln*

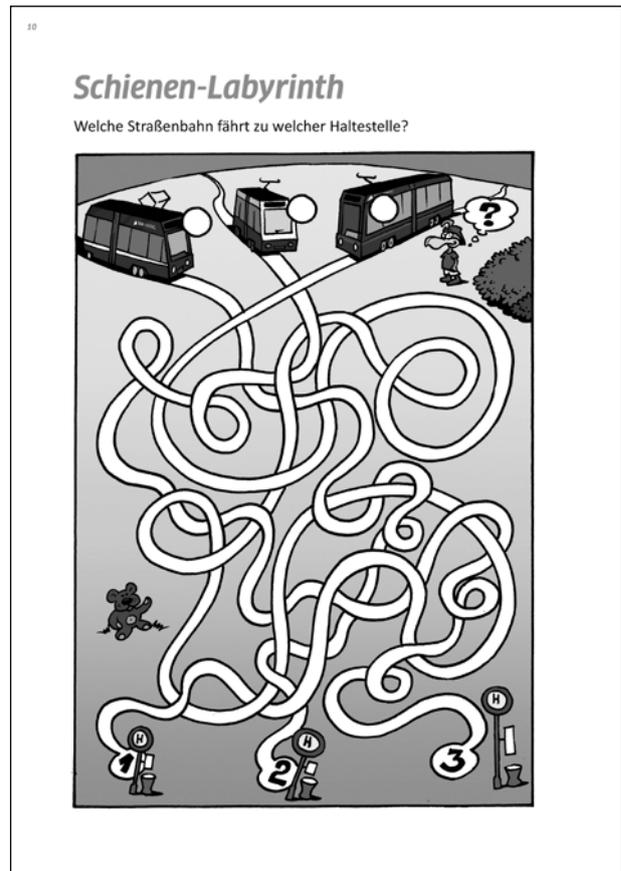
i Hinweis: Für einen praxisnahen Mobilitätsunterricht bietet die HAVAG Besichtigungen auf einem Straßenbahnbetriebshof an.

? Mögliche Fragestellungen

- Welche Wege legt ihr mit der Straßenbahn zurück?
- Welche Vorteile hat das Straßenbahnfahren und welche Nachteile?
- Wart ihr schon in anderen Städten, in denen Straßenbahnen fahren?

■ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde, Deutsch*



Arbeitsheft S. 10

7. Zug fahren

(Schülerheft Seite 16/17)

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Teile des Zuges besprechen (evtl. auch deren Funktionen)
- Nenne weitere Verhaltensregeln, wenn du mit dem Zug fährst.
- Bild malen: Zug, Gleise, Schranke usw.*
- Mit Metallbaukasten Verkehrszeichen und Schranken bauen**
- Besuch auf einem Bahnhof (Beobachtungsaufgaben aufteilen: z. B. Reisende und Bahnmitarbeiter, auf dem Bahnsteig, das Bahnhofsgebäude)

? Mögliche Fragestellungen

- Welche Wege legt ihr mit dem Zug zurück?
- Welche Vorteile hat das Zugfahren und welche Nachteile?
- Was kennst du für Zug-Arten? (Antwortbeispiele: S-Bahn, U-Bahn, ICE)

■ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde, Kunst*, Werken**

8. Übergreifende Thematik

(Schülerheft Seite 4 bis 17)

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Arbeitsheft: Seite 3, 4, 5
- Spielzeugtag: Spielzeug-Verkehrsmittel mitbringen
- Erkunde alle deine Schulbücher nach Verkehrsmitteln, schreibe auf, welche du wo gefunden hast
- Szenische Darstellung unterschiedlicher Fortbewegungsarten und Verkehrsmittel**
- Lieder mit Verkehrsmitteln lernen, beim Singen passende Geräusche machen und Instrumente einsetzen***

? Mögliche Fragestellungen

- Wissensfragen (z. B. Welche Fahrzeuge fahren mit Motor? Welche Fahrzeuge haben zwei Räder? Wie viele Lampen hat ein Auto? Welches Verkehrsmittel ist das schnellste?)
- Matheaufgaben in Bezug zum Verkehr (z. B. „Eine Frau und zwei Kinder sitzen in der Straßenbahn, an der nächsten Haltestelle steigt ein Mann ein. Wie viele Leute sitzen jetzt in der Straßenbahn?“)*

▣ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde, Mathematik*, Sport**, Musik***

Verlorene Teile
Welcher Gegenstand gehört zu welchem Fahrzeug?

Aufgabe im Arbeitsheft S. 3

9. Verkehrssituation

(Schülerheft Seite 18/19)



Schülerheft S. 18/19

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Detaillierte Bildbeschreibung: Erzähle, was du siehst.*
- Male Dinge auf, die man zum Fahren mit Straßenbahn und Bus benötigt (z. B. Fahrkarten, Geld, Automaten, Bus-/Bahnfahrer, verschiedene Informationsmaterialien).**

? Mögliche Fragestellungen

- Warum gibt es Straßenbahnen und Busse in der Stadt?
- Was gehört alles zur Nutzung von Straßenbahn und Bus? (Antwortbeispiele: Haltestelle, Endstellen, Fahrkarten, Gleise, verschiedene Linien, Ein- und Aussteigen, Fahrzeiten usw.)
- Welche Erlebnisse hattest du beim Fahren mit Straßenbahnen und Bussen?*

▣ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde, Deutsch*, Kunst**

10. An der Haltestelle (Schülerheft Seite 20/21)

! Mögliche Aufgabenstellungen

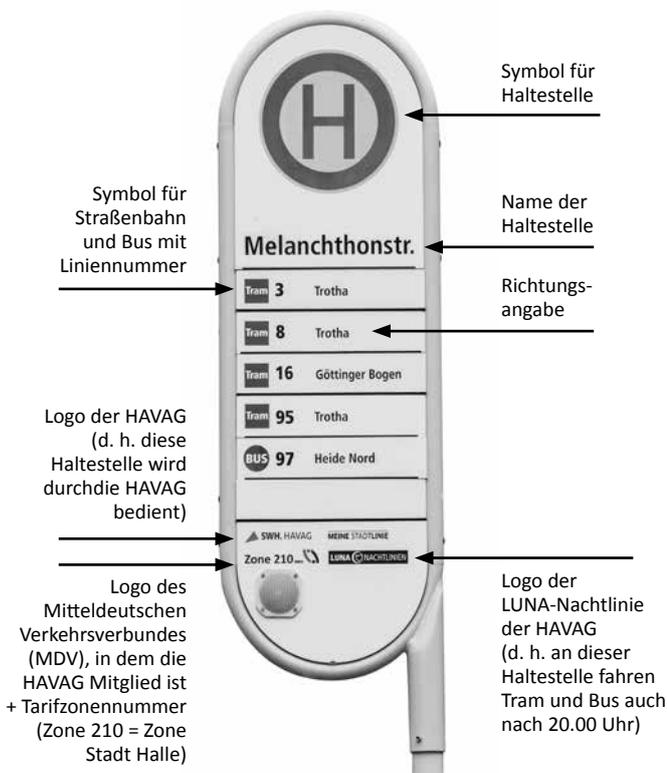
- Arbeitsheft: Seite 11, 12, 14, 15
- Nenne weitere Verhaltensregeln an der Haltestelle und beim Einsteigen.
- Male ein Haltestellenschild (die wichtigsten Merkmale).

? Mögliche Fragestellungen

- Was bedeuten die Zeichen und Nummern auf dem Haltestellenschild?
- Wie erkennst du, in welche Straßenbahn du einsteigen musst?
- Welche Haltestellen befinden sich in der Nähe deines Wohnhauses und welche Straßenbahn- oder Buslinien fahren dort?
- Wie ist eine Haltestelle ausgerüstet? (Antwortbeispiele: Haltestellenschild, Fahrgastunterstand mit Bank, Fahrplan, Papierkorb, Bahnsteig)
- Kennst du weitere Haltestellen in Halle?

■ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde



Haltestellenschild mit Zeichenerläuterungen

11. In Bus und Straßenbahn (Schülerheft Seite 22/23)

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Arbeitsheft: Seite 14
- Nenne weitere Verhaltensregeln in den Fahrzeugen (Antwortbeispiele: Sitze nicht durch Taschen blockieren, nicht essen und trinken, den Fahrer während der Fahrt nur im Notfall ansprechen, für körperlich beeinträchtigte und alte Leute aufstehen, Rücksichtnahme auf andere Fahrgäste, keinen Müll wegwerfen, keine Sachen beschädigen, von der Tür fernhalten).
- Fahrkarten-Wettbewerb: Sammle so viele entwertete Fahrkarten wie möglich (deine eigenen, von deinen Eltern und Bekannten usw.), um eine Collage zu basteln (z. B. ein Fahrkarten-Männchen)*
- gemeinsame Straßenbahn-/Busfahrt mit der Klasse



Aufgabe im Arbeitsheft S. 14

? Mögliche Fragestellungen

- Was kannst du alles beobachten, wenn du Straßenbahn-/Bus fährst?
- Gibt es Strecken, die du oft fährst (nenne markante Punkte: Straßen, Plätze, Gebäude, Sehenswürdigkeiten)?
- Weißt du, wo man Fahrkarten kaufen kann? (Antwortbeispiele: am stationären Automaten an der Haltestelle, am mobilen Automaten im Fahrzeug, in den Verkaufsstellen der HAVAG, in Ausnahmefällen beim Fahrer)
- Warum kostet eine Fahrkarte überhaupt etwas?
- Was machst du mit der Fahrkarte nach dem Entwerten? (Antwortbeispiele: bis zum Aussteigen gut aufbewahren, bei Kontrollen vorzeigen usw.)
- Was darf man in der Straßenbahn alles mitnehmen? (siehe Tarif- und Beförderungsbestimmungen des MDV)

i Hinweis: Die HAVAG stellt Ihnen gern weitere Informationsmaterialien mit Hintergrundwissen zur Gestaltung Ihres Mobilitätsunterrichtes bereit (siehe Übersicht S. 11).

■ Möglicher Fachbezug

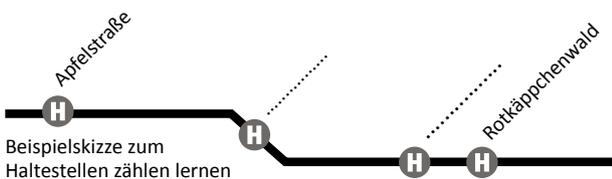
- Sachkunde, Kunst*

12. Beim Aussteigen

(Schülerheft Seite 24)

! Mögliche Aufgabenstellungen

- Nenne weitere Verhaltensregeln vor und nach dem Aussteigen (Antwortbeispiele: rechtzeitig orientieren, wann die Ausstiegshaltestelle kommt; nach dem Aussteigen erst auf den Fußweg gehen, die Straßenbahn abfahren lassen und dann die Straße überqueren; nichts im Fahrzeug liegen lassen)
- Haltestellen zählen lernen* (Erläuterung für Lehrer: Zeichnen Sie eine Strecke mit mehreren Haltestellen an die Tafel, zu der sich die Schüler phantasievolle Haltestellenamen ausdenken dürfen. Durch verschiedene Übungsaufgaben (z. B. Lisa muss von der Hst. Apfelstraße zum Rotkäppchenwald fahren – wie viele Haltestellen muss sie fahren?) wird das selbstständige Zählen der Haltestellen erlernt. Die Aufgabe kann auch szenisch umgesetzt werden.)



? Mögliche Fragestellungen

- Woran kannst du dich orientieren, wann und wo du aussteigen musst? (Antwortbeispiele: Haltestellen zählen, aus dem Fenster schauen, Haltestellenansage, Leuchtanzeige, andere Fahrgäste fragen)
- Was machst du, wenn du deine Ausstiegshaltestelle doch verpasst hast?
- Was bedeutet umsteigen?
- Was kannst du tun, wenn du in der Straßenbahn etwas liegen gelassen hast?

■ Möglicher Fachbezug

- Sachkunde, Mathematik*

13. Brief an BerTRAM

(Schülerheft Seite 25)

! Mögliche Aufgabenstellung

- Vorlesen des Briefes und Gespräch über die inhaltlichen Aussagen
- Erzähle und/oder male, wie du dir die „Straßenbahn der Zukunft“ vorstellst (siehe auch Aufgabenstellung im Schülerheft Seite 25)**

? Mögliche Fragestellungen

- Konkrete Fragen zum Briefinhalt
- Wie könnte die Geschichte aus dem Brief weitergehen?

■ Möglicher Fachbezug

- Deutsch, Kunst/Werken**

14. BerTRAM und der seltsame Fahrkartenautomat

(Schülerheft Seite 26)

Mögliche Aufgabenstellung

- Selbstständiges Lesen des Comics
- Geschichte szenisch nachspielen und/oder mit eigenen Texten/Ideen ergänzen (Hat das Lied noch eine zweite Strophe? Kann der seltsame Fahrkartenautomat zum Beispiel auch Würstchen braten?)



Schülerheft S. 26

? Mögliche Fragestellungen

- Was macht ein richtiger Fahrkartenautomat?
- Hast du schon mal einen bedient?

■ Möglicher Fachbezug

- Deutsch

15. Übergreifende Thematik (Schülerheft Seite 18 bis 27)

! Mögliche Aufgabenstellung

- Szenische Darstellung einer Straßenbahnfahrt mit allen erlernten Situationen und Verhaltensregeln (Warten an der Haltestelle, Einsteigen, Fahren, Aussteigen, Umsteigen)
- Kurze Szenen spielen, in denen falsches Verhalten gezeigt wird, anschließend gemeinsam Fehler auswerten
- Begriffe zum Bus- und Straßenbahnfahren sammeln
- Wort- und Buchstabenspiele (z. B. wie viele „A’s“ sind in dem Wort Straßenbahnwagenschaffner)
- Gestaltung einer Schautafel/Schulausstellung zum Thema: „Fit im Nahverkehr“



Schülerheft S. 22/23

■ Möglicher Fachbezug

- Deutsch, Projekttag

Weitere Informationsangebote der HAVAG

Die HAVAG unterstützt Sie gern mit weiteren Informationsmaterialien bei der Gestaltung der Mobilitätserziehung an Ihrer Schule. Nachfolgende Materialien geben Ihnen zusätzliches Hintergrundwissen zum öffentlichen Nahverkehr in Halle und sind kostenlos bei uns bestellbar (siehe Kontakt S. 4):

- Netzplan Tageslinien + LUNA-Nachtlinien
- Fahrpläne für einzelne Straßenbahn- und Buslinien
- MDV*-Übersicht „Verbundtarif“
- Tarif- und Beförderungsbestimmungen des MDV*
- Tarifzonenplan des MDV*

* MDV = Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (die HAVAG ist Mitglied im MDV)





Herausgeber:

Hallesche Verkehrs-AG | Abt. Marketing
Freiimfelder Straße 74 | 06112 Halle (Saale)

Gestaltung:

Agentur KAPPA

2. Auflage 2019

© Copyright HAVAG

Nachdruck oder Vervielfältigung nicht gestattet.